

# m

# messe magazin

Finde Deinen *Traum* Beruf!

Nürnberg / NürnbergMesse  
Frankenhalle  
9./10. Oktober 2015  
Fr. 9-14 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

and more  
**abipure**

DIE MESSE FÜR BILDUNG UND KARRIERE

f Besuche uns auf  
[facebook.com/azubitage](https://facebook.com/azubitage)

Wenn ich groß bin,  
erschaffe ich ein  
Reich für Tiere!



NÜRNBERG / MESSE

Powered by:  
**ENERGY  
NRJ**  
HIT MUSIC ONLY!

[www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) | [www.kabijo.de](http://www.kabijo.de)

**message**  
messe & marketing GmbH

Eintritt frei!  
12 Jahre  
Nürnberg

## Plane.Deinen.Messebesuch. Auf azubitage.de!

Die abi pure ist nicht irgendeine Messe. Sie ist **DEINE** Messe.  
Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) findest du alle Infos für deinen perfekten Messetag:  
**ob Ausstellerliste, Hallenplan oder Vortragsprogramm – hier siehst du alles auf einen Klick.**

### Nutze den Webcode – der Schlüssel zum Aussteller

- Wähle auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) deine Messestadt aus
- Unter „Webcode-Eingabe“ trägst du den Webcode ein
- Über das Profil von deinem Wunschaussteller kannst du nun:
  - Deinen passenden Gesprächstermin vereinbaren
  - Die perfekten Bildungs- und Studienangebote raussuchen
  - Dich auf dem Hallenplan orientieren
  - Auf der Ausstellerhomepage recherchieren

### Wer rastet, der rostet: also klick dich rein!

### Impressum

#### Herausgeber:

Frans Louis Isrif, Geschäftsführer der mmm message messe & marketing GmbH  
Englerstraße 32a | 69126 Heidelberg  
T +49 (0) 6221 71404-0 | F +49 (0) 6221 71404-50  
[www.azubitage.de](http://www.azubitage.de)

#### Anzeigen und Redaktion:

Sabine Godau, Frans Louis Isrif

#### Grafik und Layout:

Angela Rebholz

#### Druck:

A. Bernecker Verlag GmbH, Melsungen

Schadensersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erschienene Anzeigen, Logos, Texte und sonstige Angaben ist ausgeschlossen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.

Die Verwendung von Adressen, speziell die Aufnahme in Adressbestände o. ä., ist nicht gestattet. Die in dem Messemagazin aufgeführten Adressen und weiterführenden Informationen dürfen nicht für gewerbliche Zwecke erfasst, auf Datenträger abgespeichert oder zu Werbezwecken verwendet werden! Missbrauch wird geahndet!

## Was ist der Webcode?

Jedem Aussteller ist ein sechsstelliger Code aus Ziffern und Buchstaben zugeordnet, z. B. 93R7RT, HU8E5G o. ä.

Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) findest du mit dieser Kombination mit einem Klick alle Infos über deinen Wunschaussteller. Der passende Webcode zum Aussteller steht im Ausstellerverzeichnis am Ende des Magazins.



### azubi- & studientage 2015

- 6./7. November 2015 / Leipzig
- 20./21. November 2015 / Frankfurt

### azubi- & studientage 2016

- 27./28. Februar 2016 / Chemnitz
- 11./12. März 2016 / München
- 15./16. April 2016 / Koblenz
- 09./10. September 2016 / Kassel
- 16./17. September 2016 / Bottrop

### kabijo 2016

- 7. Mai 2016 / Stuttgart

### abi pure 2016

- 7./8. Oktober 2016 / Nürnberg



## Grußwort Frans Louis Isrif

*Veranstalter der  
abi pure Nürnberg 2015*

Liebe Besucher der abi pure Nürnberg,

ich habe noch genau das Bild aus meiner Schulzeit vor Augen: man sitzt am Schreibtisch, der Berg an Hausaufgaben wird scheinbar nicht kleiner, der Stundenplan am nächsten Tag platzt fast aus allen Nähten und die kommende Klausur wirft bereits ihre Schatten voraus. Wie soll man bei diesem Druck in Ruhe über seine eigene Zukunft nachdenken können?

Heute, über 30 Jahre später, kann ich Euch beruhigen: Das ist nur eine Momentaufnahme! Ich kenne viele Menschen, die heute erfolgreich im Berufsleben stehen, obwohl sie keinen 1,0-Schnitt im Abi hatten. Als

Vater kann ich inzwischen beurteilen, dass weder Eltern noch Lehrer erwarten, dass man in allen Fächern immer Top-Noten einfährt. Solange man wirklich sein Bestes gibt, kann sich niemand beschweren. Und als Geschäftsmann weiß ich, dass jeder Mensch seine Stärken und Schwächen hat: Was in einer Disziplin ganz leicht von der Hand geht, erfordert auf einem anderen Gebiet harte Arbeit.

Wir alle haben unsere Vorlieben und Abneigungen und es ist wichtig dieses Profil zu erkennen und zu schärfen. Je früher man seine Talente fördert, desto besser. Auf der

abi pure habt Ihr die Gelegenheit, mit Ansprechpartnern von über 60 Hochschulen, Unternehmen und Institutionen zu sprechen und ihnen Eure drängendsten Fragen zu stellen. Fragen wie „Reichen meine Noten?“, „Wann muss ich mich bewerben?“ oder „Welche Fähigkeiten und Interessen sollte man mitbringen?“ zeugen von Neugier und werden von jedem Personalberater gerne beantwortet.

Wer die Chance nutzt, kann in wenigen Stunden viele Türen für eine erfolgreiche Zukunft aufstoßen. Ein kleiner Tipp: noch mehr Spaß macht der Messebesuch übrigens zusammen mit der besten Freundin oder dem besten Kumpel – wer weiß, vielleicht studiert Ihr ja bald in der gleichen Stadt.

Also, auch wenn Ihr Hürden wie Goethe, Geometrie und Geschichte vor der Nase habt, lohnt es sich immer, einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Die abi pure ist die richtige Adresse für alle, die nach dem Abi nicht orientierungslos in der Luft hängen wollen. In diesem Sinne wünsche ich euch, dass Ihr nie den Boden unter den Füßen verliert!

Herzliche Grüße  
euer Frans Louis Isrif

### *Summa cum Durchschnitt*

## Erfolgreiche Jura-Karriere auch ohne Bestnote

Wer sein Jura-Examen nicht mit der Bestnote abschließt, muss nicht verzweifeln. Eine frühzeitige Spezialisierung auf ein bestimmtes Rechtsgebiet hilft, den Konkurrenzdruck zu mindern und die Chancen auf eine aussichtsreiche Position als Fachanwalt zu steigern.

„Wer kein Prädikatsexamen vorweisen kann, sollte versuchen sich mit Zusatzqualifikationen von der Masse abzuheben“, rät Jörg-Christian Lorenz, Ratgeberautor für juristische Karrierewege. Sinnvoll sei es, schon vor dem zweiten Staatsexamen über seine Interessengebiete nachzudenken, und durch Weiterbildungen entsprechende Expertise zu erlangen.

Zum Beispiel werden in Großkonzernen, Entwicklungshilfeorganisationen oder Lobbyverbänden stets Fachjuristen gesucht. Für

diese Positionen ist der Personalmarkt wesentlich kleiner als für Positionen in höchsten Richterämtern oder in Top-Kanzleien. Für hochrangige Positionen kommen nur Absolventen in Frage, die ihr Staatsexamen mit der Bestnote „vb“, für „voll befriedigend“, abgeschlossen haben – und das ist jährlich nur eine Gruppe von 15 Prozent aller Absolventen.

Wer zu den besten 15 Prozent gehören will, kommt am besten am 9. und 10. Oktober zur abi pure in Nürnberg. Dort können sich zukünftige Staranwälte bei der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg über das Studium der Rechtswissenschaften beraten lassen.







## Begrüßung des Messepaten Dr. Dag Encke

*Leitender Direktor im Tiergarten der Stadt Nürnberg*

*» Wahrscheinlichkeit hat  
kein Gedächtnis:  
jede Bewerbung hat die  
gleiche Chance auf Erfolg. «*

### Liebe Besucher der abi pure Nürnberg,

Ein litauisches Sprichwort besagt: „Willst du Gott lachen hören, dann plane dein Leben“. Rückblickend ist dem nichts hinzuzufügen, weil mein Lebenslauf wie ein stringenter Plan aussieht: Abitur – Studium der Biologie – Promotion – Zookurator – Zoodirektor. Allerdings standen hinter jedem Schritt völlig unterschiedliche Intentionen.

Biologie habe ich studiert, weil ich mir Kompetenz für eine politische Karriere im Umweltschutz aneignen wollte. Schwerpunkt sollte die umweltpolitische Zusammenarbeit im Ost-West-Konflikt sein. Deshalb lernte ich gleichzeitig Russisch, studierte ein paar Semester Slavistik und unterbrach das Biologie-Studium für einen siebenmonatigen Russlandaufenthalt. So erlangte ich zwar ein Sprachdiplom, fand aber kein passendes Thema für meine Diplomarbeit in Biologie. Die Rechnung ging also nicht auf. Ich verließ die Uni als mittelmäßiger Genetiker und musste erst mal Geld verdienen, weil ich seit 1990 an einer Familie gebastelt hatte und lange Zeit keine bezahlte Doktorandenstelle finden konnte. So schlug ich mich 1991/92 mit

Hilfsarbeiterjobs, als Russisch-Dolmetscher oder als Berater für Aussiedler durch.

Mein neues Interesse war die Ökophysiologie und nach monatelangem Suchen bekam ich tatsächlich eine Stelle an der Uni Marburg, wo ich drei Jahre lang im Rahmen meiner Dissertation ein zellphysiologisches Thema bearbeitete. Die Wissenschaft begeisterte mich bis zur Grenze des Fanatismus. Aber meine Laufbahn konnte ich aus familiären Gründen nicht weiter verfolgen.

Dutzende von teils zielgerichteten, teils initiativ versendeten Bewerbungen zeigten mir deutlich, dass ich für den regulären Arbeitsmarkt als Zellphysiologe klassisch fehlqualifiziert war. Auch mit einer Tätigkeit in Zoos klappte es nicht, weil man dort nach Zoologen oder Verhaltensforschern sucht. Selten nur kam es überhaupt zu einem Vorstellungsgespräch. Am Ende hatte ich einfach Glück: Trotz meiner „Fehlqualifikation“ stimmte letztendlich wahrscheinlich einfach die Chemie zwischen mir und dem Auswahlgremium bei einem Bewerbungsgespräch im Allwetterzoo Münster.

Das zoospezifische Wissen musste ich mir neu aneignen: Personalpolitik, Diensterteilung, Bautechnik, Gehege- und Landschaftsbau, Naturschutzrecht, Tiertransportlogistik, Ausbildung von Tierpflegern. Für all das gibt es keine Ausbildung!

Als Fazit meiner Laufbahn kann ich euch mit auf den Weg geben: Plant keine Karriere, sondern folgt euren Interessen und passt eure Entscheidungen den sich ergebenden Möglichkeiten an. Seid euch bewusst, dass Wahrscheinlichkeit kein Gedächtnis hat und dass jede Bewerbung die gleiche Chance auf Erfolg hat wie die vorangegangenen drei oder vier Dutzend Bewerbungen.

Herzliche Grüße  
euer Messepate Dag Encke



Bilder:  
linke Seite: Tiergarten Nürnberg  
rechte Seite: David und Micha Sheldon

## Mein Weg zum Traumberuf

### 10 Fragen an Dr. Dag Encke

#### **Was war Ihr Traumberuf, als Sie Kind waren?**

Ein Traum war es, Geigenvirtuose zu werden, weil mich das Instrument, Violinkonzerte und Zigeunermusik verzauberten. Ein anderer Traum war es, Zirkusdirektor zu werden, weil mich die Atmosphäre von Zirkussen und besonders die Akrobatik der Trapezkünstler faszinierten. Ein wieder anderer Traum war, Umweltminister zu werden, weil ich meinte, den brasilianischen Regenwald dadurch retten zu können. Traumberufe gab es für mich mehr als genug.

#### **Haben Sie Ihren Traumberuf verwirklicht?**

Nein, denn ich hatte nie einen bestimmten Traumberuf. Mich haben immer viele unterschiedliche Möglichkeiten begeistert. Die Unbestimmtheit bezüglich der Berufsaussichten in der Biologie habe ich immer als große Freiheit empfunden. Die Interessen haben sich immer wieder geändert bzw. weiter entwickelt. Leitfaden für meine Entscheidungen war, nichts zu tun, was man auf keinen Fall tun wollte. Dieses „Ausschlussverfahren“ hat die Richtung bestimmt.

#### **Was war Ihre erste Erfahrung in Ihrem heutigen Beruf?**

Die erste Erfahrung war das Gefühl vollkommener Ratlosigkeit. An meinem ersten Arbeitstag stand ich rat- und tatenlos in meinem neuen Büro und hatte nicht die geringste Vorstellung, wie ich meine Arbeit aufnehmen sollte. Also ging ich ins Nachbarbüro zum stellvertretenden Direktor und fragte ihn, was ich nun zu tun hätte. Als die erste Unterschriftenmappe kam, war ich enttäuscht. Das sollte es gewesen sein? Papiere unterschreiben? Nach ein paar Tagen kamen die ersten dicken Probleme und der Spaß begann.

#### **Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?**

Fast alles. Ein Zoo bildet ein sehr breites Spektrum von dem ab, was ein Leben in unserer Gesellschaft ausmacht. Man hat vornehmlich mit Menschen, mit sozialen Strukturen, mit menschlichen Konflikten und mit Kommunikation im Betrieb und nach außen zu tun. Außerdem muss man sich für Technik interessieren, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können und man muss was von Tieren verstehen, um die Tierhaltung stetig weiterentwickeln zu können. Aber man muss sich auch mit Pflanzen und Vegetationen beschäftigen, um Tiergehege richtig und pädagogisch sinnvoll auszustatten und man muss sich politisch interessieren, um gesellschaftliche Strömungen erfassen zu können und diese in seine Planungen einfließen zu lassen. Die unendliche Vielfalt im beruflichen Alltag fasziniert maßlos. Man lernt jeden Tag dazu.

#### **Welchen Weg mussten Sie zurücklegen, um Ihren Traumberuf zu verwirklichen?**

Gar keinen, denn es war nie klar, wohin mich meine Entscheidungen im Leben führen würden. Es war nichts Konkretes geplant. Wenn überhaupt, bin ich immer einer Intuition gefolgt, die mir gesagt hat, dass das, was ich mache, zu mir passt und mein inneres Einverständnis hat – egal was daraus werden würde.

#### **Hatten Sie Zweifel auf dem Weg zu Ihrem Traumberuf?**

Da ich nie etwas gegen meine Überzeugung oder gegen eine innere Abwehr getan habe, hat es wenig Zweifel gegeben. Sorgen aber natürlich zuhauf, zum Beispiel wenn das Geld nicht reichte, wenn wieder eine Absage kam, wenn die wissenschaftliche Arbeit zeitweise nur ne-

gative Ergebnisse auswarf oder, wenn man ratlos war, wie die unterschiedlichen Lebensbereiche Familie, Partnerschaft und Beruf in Einklang zu halten seien. Ja, doch, wenn es dann mal ganz eng wurde, hat man natürlich auch Zweifel gehabt, ob man sich irgendwo völlig verrannt haben könnte. Aber das ist für mich der Treibstoff für den inneren Motor!

#### **Wie sieht ein Arbeitstag aus, an dem Sie zufrieden nach Hause gehen?**

Bunt gemischt und mindestens einmal am Tag von einer Begegnung gekrönt, die einem das Gefühl gibt, dass man ein Problem für jemanden lösen konnte oder auch dass sich eine riskante Entscheidung als richtig erwiesen hat.

#### **Gibt es ein anderes Berufsbild, das Sie außerdem interessiert?**

Immer noch Geigenvirtuose. Aber ich bin völlig unmusikalisch, also ist das irrelevant. Immer noch Umweltpolitiker. Aber ich finde mich in politischen Funktionen nicht zurecht, also ist das irrelevant. Immer noch Wissenschaftler. Aber dafür hat mir immer schon das Genie gefehlt, also ist auch das irrelevant. Fragen Sie mich lieber, welches Berufsbild ich für meine Person nicht interessant finde. Da fällt mir eigentlich nur Zahnarzt ein.

#### **Was sagt Ihre Familie und Ihr Freundeskreis zu Ihrem Beruf?**

Ich glaube, dass sie mich in meinem Beruf gut aufgehoben sehen.

#### **Welchen Tipp geben Sie Jugendlichen, die einen Beruf suchen, mit auf den Weg?**

Ich bin fest davon überzeugt, dass die meisten Menschen nur dann in ihrem Beruf gut werden können, wenn sie sich für diesen Beruf interessieren und feststellen können, dass ihre Talente oder Fähigkeiten auch für den Beruf gut genug ausgeprägt sind. Insofern sollte man immer seinem Interesse folgen und doch auch immer bereit sein, sich zu korrigieren, wenn man feststellt, dass man sich falsche Vorstellungen von dem Beruf bzw. von seinen Fähigkeiten gemacht hat. Brüche im Lebenslauf stehen oft für gewonnene Erkenntnis und gute Selbsteinschätzung. Für mich als Vertreter der Arbeitgeberseite sind erkennbare Selbstkorrekturen in den Lebensläufen von Bewerbern ein Pluspunkt, der mich neugierig macht.



Webcode: YYDANB

-Anzeige-

Stand 160

**Gesundheit hat Zukunft.  
Wir haben die Ausbildung!**

**IB Medizinische Akademie  
Nürnberg MEDAU**

Logopäde (m/w)  
Physiotherapeut (m/w)

Weitere Informationen zu unseren Bildungs- und Studienangeboten finden Sie unter [www.ib-med-akademie.de](http://www.ib-med-akademie.de) oder [www.ib-hochschule.de](http://www.ib-hochschule.de)



Internationaler Bund  
Gesellschaft für interdisziplinäre  
Studien mbH



Wir sind erreichbar unter Tel 0911 9377197-0  
und E-Mail an [nuernberg@ib-med-akademie.de](mailto:nuernberg@ib-med-akademie.de)  
IB Medau GmbH · Rollnerstr. 111a · 90408 Nürnberg

Webcode: YSFGWG

-Anzeige-

Stand 165

Willkommen im Team



Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel (m/w) /  
geprüfter Handelsfachwirt (m/w)

Ausbildungsstart August 2016

**Ihre Chance:** Nach bereits 18 Monaten Abschluss Kaufmann im Einzelhandel IHK (m/w), anschließende 18-monatige Fortbildung zum Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel (m/w) / geprüfter Handelsfachwirt (m/w).

**Ihre Aufgabe:** Ihre Hauptaufgabe ist die kundengerechte Warenpräsentation. Zudem nehmen Sie kaufmännische Aufgaben wahr: Inventuren, Reklamationen sowie die Kontrolle und Steuerung der wirtschaftlichen Prozesse in der Filiale.

**Ihr Profil:** Für die kombinierte Aus- und Fortbildung benötigen Sie das Abitur oder die Fachhochschulreife. Sie arbeiten gerne im Team und haben Spaß an Mode.

**Ihre Vergütung:** Im ersten Jahr 900,00€ brutto, in den darauf folgenden 6 Monaten 1.000,00€ brutto, während der 18-monatigen Fortbildung 1.300,00€ brutto.

**Ihre Bewerbung:** Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Kennziffer ANZ mmm2015 an: [ausbildung@kik.de](mailto:ausbildung@kik.de) oder:

KiK Textilien und Non-Food GmbH  
Abteilung  
Aus- und Fortbildung  
Siemensstr. 21  
59199 Bönen



Der Chancengeber

Weitere Infos auf  
[www.kik.de/karriere](http://www.kik.de/karriere)

Webcode: SY6HJP

-Anzeige-

Stand 135

## NÜRNBERGER Versicherungsgruppe bietet attraktive Ausbildungsmöglichkeiten

**Andrea Azzarito, Ausbildungsleiterin bei der NÜRNBERGER, erläutert die wichtigsten Fragen zum Berufseinstieg.**

### Warum sollten sich Berufseinsteiger für die NÜRNBERGER entscheiden?

Qualität und ein hohes Ausbildungsniveau sind uns sehr wichtig. Wir ergänzen den Berufsschulunterricht durch interne Schulungen und bereiten unsere Auszubildenden optimal auf die Abschlussprüfung vor. Wir legen großen Wert auf zufriedene und motivierte Mitarbeiter. Deshalb gehören ein attraktives Arbeitsumfeld sowie persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten selbstverständlich zur Unternehmenskultur. Dank halbjährlicher Abteilungswechsel können unsere Auszubildenden die NÜRNBERGER ausführlich kennenlernen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, im Team zusammen zu arbeiten, in dem sie selbstverantwortlich Projekte übernehmen. Und wenn die Leistungen passen, geben wir nach der Ausbildung oder dem Studium natürlich entsprechende Perspektiven.

### Welche Voraussetzungen müssen Bewerber erfüllen?

Sie sind abhängig von der Wahl des Ausbildungsberufs. Grundsätzlich erwarten wir: Mittlere Reife oder (Fach-)Abitur, Kommunikationsstärke und Freude an der Arbeit im Team, kundenorientiertes Denken und Handeln, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit. Bei unseren Fachinformatikern auch Interesse am Problemlösen. Für das Duale Studium gilt außerdem mindestens Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife.



## Werden Sie NÜRNBERGER.

Setzen Sie bei Ihrer Zukunft auf Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg. Mit einer erstklassigen Ausbildung bei der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe legen Sie den Grundstein für Ihre persönliche Karriere.

Ihre Startmöglichkeiten in Nürnberg zum 1. September 2016

Duales Studium

- Kombination Ausbildung Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen mit Bachelor of Arts

Voraussetzung: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Ausbildung

- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (Fachrichtung Versicherungen)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachinformatiker/in (Fachrichtung Anwendungsentwicklung)

Voraussetzung: Mittlere Reife oder (Fach-)Abitur

Besuchen Sie uns am Messestand – wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen gerne online unter [www.nuernberger.de/azubi-bewerbung](http://www.nuernberger.de/azubi-bewerbung) oder per Post.

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG  
Andrea Azzarito  
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg  
Telefon 0911 531-4464, Fax -814464  
[Andrea.Azzarito@nuernberger.de](mailto:Andrea.Azzarito@nuernberger.de)



NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

## Q-Profil

### Der Berufswahltest für Karrierestarter

„Was sind Ihre **Stärken?**“, „Wo liegen Ihre **Schwächen?**“ Diese Fragen sollten Bewerber im Vorstellungsgespräch immer selbstbewusst beantworten können – für junge Schulabsolventen ist das allerdings oftmals einfacher gesagt als getan.

Auf [www.azubitage.de/qprofile](http://www.azubitage.de/qprofile) hilft der neue Online-Berufswahltest Q-Profil Bewerberinnen, ihre **individuellen Interessen** kennenzulernen und geeignete Berufsfelder zu entdecken.

Bei Q-Profilen werden Kärtchen mit verschiedenen Berufsbeschreibungen nach den persönlichen Vorlieben angeordnet, so dass sich ein **charakteristisches Profil** ergibt. Dieses Profil wird mit den Idealprofilen von verschiedenen Berufsfeldern verglichen und ein **Grad der Übereinstimmung** errechnet – je höher der Wert, desto besser ist man für ein bestimmtes Berufsfeld geeignet. Damit die Ergebnisse wirklich aussagekräftig sind, sollte man sich für den Test ca. 45 Minuten Zeit nehmen.

Als Starthilfe für die weitere Recherche werden auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) in der Stellenbörse **konkrete Firmen und Hochschulen** genannt, an die man sich für weitere Informationen, zum Beispiel zum Bewerbungsprozess, wenden kann.

### Wie kann ich den Test durchführen?

Um den Test zu absolvieren brauchst du einen Zugangs-Code. Der Code hat einen

Wert von 25 Euro und kann von allen Teilnehmern der **Besucherumfrage kostenlos an der Infotheke** auf der Messe abgeholt werden.

Der Code macht es möglich, dass du deine Ergebnisse speichern und jederzeit wieder aufrufen kannst. Außerdem stellt der Code sicher, dass du keine E-Mail-Adresse angeben und kein Benutzerprofil erstellen musst. Weil bei uns der Datenschutz stets oberste Priorität hat, bleiben alle Angaben **anonym und vertraulich**. Bei Fragen kannst du dich immer gerne an unseren Support, [office@azubitage.de](mailto:office@azubitage.de), wenden.

### Wissenschaftlicher Hintergrund

„Q-Profil“ wurde nach wissenschaftlichen Kriterien von Prof. Dr. Norbert Schäfer, vom Lehrstuhl für Psychologie der Hochschule Ludwigsburg, konstruiert. Während viele andere Berufswahltests nur Fragen stellen, die mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind, werden bei Q-Profilen die Neigungen miteinander in Beziehung gesetzt. Es gibt also keine richtigen oder falschen Antworten, sondern nur individuelle Profile, die die persönlichen Interessen widerspiegeln. Diese Methode wurde zum ersten Mal im Jahr 1935 vom Psychologen William Stephenson beschrieben.

### „Ich arbeite doch nicht mehr als vorgeschrieben, oder?“

## Deine Rechte bei Überstunden

Grundsätzlich gilt: Überstunden sind für Auszubildende immer eine Ausnahme, nie die Regel! Sollte allerdings doch einmal Mehrarbeit von dir verlangt werden, sind daran zwei Bedingungen geknüpft: es muss ein Ausbilder anwesend sein und es muss auch Ausbildung stattfinden. Damit es die Ausnahme bleibt, steht im Gesetz, dass Azubis unter 18 Jahren insgesamt nie länger als 40 Stunden und volljährige Azubis nicht mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten dürfen.

Wenn du länger bleiben musst, ist das natürlich sicher ärgerlich, wenn zu Hause schon die Freundin auf den Anruf oder die Kumpels auf dem Fußballplatz warten – allerdings machst du die Mehrarbeit nicht umsonst. Es ist dein Recht, dass die Zeit bezahlt wird oder, dass du Freizeitausgleich bekommst: das heißt zum Beispiel, dass du an einem Freitag schon eine Stunde früher ins Wochenende starten darfst. Darüber freuen sich dann auch die Freunde!

Webcode: XNB569

-Anzeige-

Stand 185

## Abiturientenprogramm bei Lidl

**Ihr Weg bei Lidl:** Sie beginnen mit einer Ausbildung zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel (18 bzw. 24 Monate\*) und sind nach weiteren 18 Monaten geprüfter Handelsfachwirt (w/m). Außerdem beinhaltet das Programm eine Weiterbildung zum Ausbilder (w/m).

**Warum Lidl?** Mit diesem Programm starten Sie sofort durch und leiten schon bald eine Filiale mit rund 15 Mitarbeitern. Darüber hinaus haben Sie bei uns ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten, z. B. zum Verkaufsleiter (w/m). Kurzum: Das Abiturientenprogramm bietet erstklassige Berufsaussichten und einen sicheren Arbeitsplatz in einer spannenden Branche.

**Das Besondere:** Sie lernen von der Pike auf, wie eine Filiale erfolgreich geführt wird. Dabei vermitteln wir Ihnen nicht nur Fachwissen, sondern führen Sie auch in die praktischen Elemente des Filialalltags ein, zu denen beispielweise die Warenverräumung und -präsentation, die Durchführung von Dispositionen, die Gewährleistung von Frische, Qualität und Sauberkeit oder das Erlernen von Personalführungselementen gehört. Außerdem legen wir Wert auf Ihre persönliche Entwicklung. Denn als zukünftige Führungskraft bei Lidl sind Sie immer auch Vorbild für Ihre Mitarbeiter.

**Ihr Profil:** Sie haben die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und begeistern sich für die interessante Welt des Handels. Zudem haben Sie Lust, sich verantwortungsvollen Aufgaben zu widmen, zeigen Zielstrebigkeit, Lernbereitschaft und Freundlichkeit und haben die Leidenschaft in einem starken Team zu arbeiten.

**Die Vergütung:** Vom 1. bis 6. Monat erhalten Sie 1.050 € und vom 7. bis 18. bzw. 24. Monat\* 1.200 € (Stand Juli 2015). Danach profitieren Sie von der übertariflichen Vergütung bei Lidl und erhalten zusätzlich Sozialleistungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und tarifliche Altersvorsorge. Selbstverständlich erstatten wir während der Theoriephasen alle Aus- und Weiterbildungskosten sowie Ihre Fahrt- und Übernachtungskosten.

Bewerben Sie sich jetzt um einen Ausbildungsplatz ab September 2016 für das **Abiturientenprogramm**

Informieren und bewerben Sie sich online unter [www.karriere-bei-lidl.de/abi](http://www.karriere-bei-lidl.de/abi)

„DAS ABI HABE ICH IN DER TASCHEN - UND DIE KARRIERE AUCH.“

LIDL

Lidl lohnt sich.

## DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Häufig liest man es in Ausbildungsplatzangeboten: „Wir haben dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.“ Aber was gehört eigentlich zu den „vollständigen Bewerbungsunterlagen“? Wir sagen dir, was unbedingt dazugehört, was auf keinen Fall falsch gemacht werden darf und wie du dich von anderen Bewerbern abheben kannst.



### Das Deckblatt

#### Darauf gehören:

- Deine komplette Adresse
- Überschrift / Titel, z. B. „Bewerbung als ...“
- Dein Bewerbungsbild (Beachte: Nur ein Bild von einem professionellen Fotografen macht auch einen seriösen Eindruck!)
- Adresse des Ausbildungsunternehmens

### Das Anschreiben

Das Anschreiben ist dein Aushängeschild: Hier stellst du dich dem Unternehmen vor. Es entscheidet darüber, ob du ein geeigneter Kandidat für die freie Stelle bist und ob du die Chance auf ein Vorstellungsgespräch erhältst.

#### Damit du diese Chance perfekt nutzt, achte auf folgende Punkte:

- Es sollte nie eine Seite überschreiten: formuliere klar, kurz und auf den Punkt
- Verwende Standardschriften wie „Times New Roman“ oder „Arial“ mit Schriftgröße 11 oder 12
- Deine Adresse steht oben links im Briefkopf (siehe Beispiel Anschreiben)
- Die Adresse des Ausbildungsunternehmens und der Name deiner Kontaktperson steht links unter deiner Adresse
- Das gilt sowohl für postalische als auch für online verschickte Bewerbungsunterlagen
- Unter deinem Briefkopf steht mit etwas Abstand Ort und Datum
- Eine Zeile darunter schreibst du den Betreff mit fett gedruckten Buchstaben („Bewerbung als ...“)

- Im Text begründest du, warum du dich für genau diese Ausbildungsstelle interessierst
- Du erwähnst, welche Schule du zur Zeit besuchst und wann du diese beendest (frühester Eintrittszeitpunkt)
- Wenn du bereits Schulpraktika absolviert hast, ist das Anschreiben der richtige Ort, um kurz deine Aufgaben zu beschreiben
- Am Schluss solltest du kurz deine Stärken beschreiben und begründen, warum du für die Stelle der passende Bewerber bist

➔ **Hier musst du bescheiden und ehrlich bleiben: Erfahrene Personalverantwortliche erkennen Übertreibungen sofort!**

- Schreibe einen Abschlussatz, wie: „Über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch wäre ich sehr erfreut!“
- Verabschiede dich: „Mit freundlichen Grüßen“ und unterschreibe mit deinem vollständigen Namen



### Die Anlagen

- Nenne alle Unterlagen, die du mitschickst, wie Schulzeugnisse oder Nachweise über Praktika
- Die Aufzählung steht unten links auf dem Anschreiben (siehe Beispiel Anschreiben)

### Der Lebenslauf

- Der Lebenslauf ist deine Biografie: Erfinde nichts hinzu und lasse nichts weg!

### Form

- Verwende die gleiche Schriftart und -größe wie in deinem Anschreiben
- Falls du dich gegen ein Deckblatt entscheidest, solltest du hier ein Passbild von dir aufkleben



- Gliedere deine Daten in einer Tabelle und unterteile sie mit Zwischenüberschriften in Themenblöcke; z. B. persönliche Daten, schulische Laufbahn, Praktika, besondere Fähigkeiten, Sprachen und Hobbys

## Inhalt

- Beginne mit deinem Namen, Geburtstag und -ort sowie deiner vollständigen Adresse
- Der erste Themenblock ist dein Bildungsweg: beginne hier mit der derzeit besuchten Schule und arbeite dich dann Punkt für Punkt bis zu deiner ersten Schule zurück
- Fahre mit deinen praktischen Erfahrungen fort (auch Nebenjobs sind eine wichtige Arbeitserfahrung)
- Im nächsten Block nennst du deine „besonderen Fähigkeiten“: Hier erwähnst du z. B. PC- oder Sprachkenntnisse, Führerschein und sonstige Qualifikationen
- Zum Abschluss erwähnst du deine Hobbys und Interessen

**Am Ende schließt du deinen Lebenslauf mit Ort, Datum und deiner Unterschrift ab.**



## Eine schöne Präsentation

- Wähle eine dezente, dunkle Mappe. Häufig bevorzugt: Die dreiteiligen Bewerbungsmappen aus Pappe – einfache Klarsichthüllen wirken nicht professionell!
- Nutze weißes Papier im A4-Format mit einer Stärke von mindestens 80g/qm.
- Knicke, Flecken o. ä. sind ein absolutes No-Go!

Allerdings bevorzugen heutzutage viele Firmen die Bewerbung auf elektronischem Weg. Informiere dich deshalb im Vorfeld, auf welche Weise die Unterlagen gewünscht werden.

## Bewerbung per E-Mail

- **Betreff:** Beziehe dich auf die ausgeschriebene Stelle: „Bewerbung als...“
- **Anrede:** Sprich den Ansprechpartner direkt an, wenn du den Namen kennst; falls nicht, schreibe einfach: „ Sehr geehrte Damen und Herren,“
- **Text:** In der E-Mail teilst du nur kurz mit, dass du deine Bewerbungsunterlagen zur Bewerbung an oben genannte Stelle schickst

- **Anlagen:** Füge deine Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei zusammen und hänge sie an die E-Mail an

➔ Viele Firmen erlauben nur Anhänge mit maximal 3 MB

➔ Tipp: Lege dir eine E-Mail-Adresse mit deinem richtigen Namen zu: Phantasienamen, wie z. B. hasilein@web.de wirken unseriös

- **Grußformel:** Du verabschiedest dich: „Mit freundlichen Grüßen“

**Am schönsten sieht es aus, wenn du darunter deine eingescannte Unterschrift setzt.**



Lebenslauf	
<b>Zur Person</b>	
Name	Anna Mustermann
Geburtsdatum	20.07.1994
Geburtsort	Musterstadt
Familienstand	Ledig
Anschrift	Musterstraße 105, 12000 Musterstadt
Telefon	01234 / 5678
Mobil	0123 / 5467891
E-Mail	Anna.mustermann@gmx.de
<b>Schulbildung</b>	
2000-2004	Heinrich-Grundschild in Musterstadt
seit 2004	Johannes-Gutenberg-Realschule in Musterstadt
	Angestrebter Abschluss im Juli 2011: Mittlere Reife
<b>Praktische Tätigkeiten</b>	
seit Herbst 2007	Mitarbeit im Team der Schülervertretung
Sommer 2009	Dreiwöchiger Sprachkurs in England
November 2010	Begleitetes Schulpraktikum in der Werbeagentur „oocadestige“
<b>Kenntnisse</b>	
Sprache	Grundkenntnisse in Englisch und Französisch
EDV	Sehr gute Kenntnisse in MS Word Grundkenntnisse in MS Excel
<b>Persönliche Interessen</b>	
	Malen Lesen Handball
Musterstadt, 24.02.2014	

# TIPPS ZU EINEM ERFOLGREICHEN BEWERBUNGSGESPRÄCH

## Gute Vorbereitung ist das „A und O“!

**Der erste Schritt ist geschafft: Du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Hierbei geht es darum, herauszufinden, ob du nicht nur fachlich, sondern auch als Person zum Ausbildungsplatz und der Firma passt.**

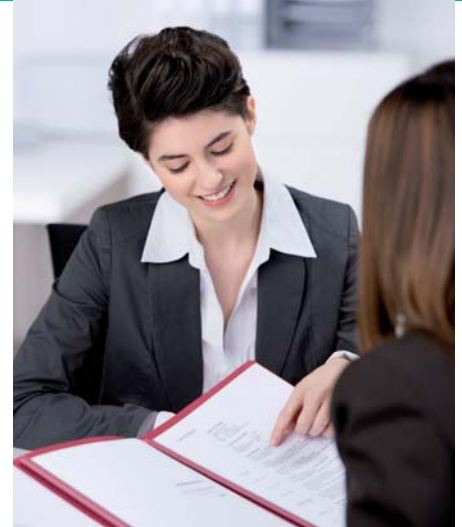
**Aus diesem Grund solltest du gut vorbereitet zum Gespräch erscheinen, denn nicht nur dein potenzieller Chef wird dir Fragen stellen, sondern du solltest die Chance nutzen, auch selber zu fragen.**

*Hier mögliche Fragen an dich:*

- Warum bewerben Sie sich gerade um einen Ausbildungsplatz in diesem Beruf?
- Warum möchten Sie gerade in unserem Unternehmen ausgebildet werden und

welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung bei uns?

- Was wissen Sie bereits über unser Unternehmen?
- Warum glauben Sie für uns der/die richtige Kandidat/-in zu sein?
- Wo sehen Sie Ihre Stärken, wo Ihre Schwächen?
- Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule und warum?
- Warum möchten Sie eine Ausbildung beginnen und nicht studieren?



- Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor / Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Gerade die Frage nach deinen Stärken und Schwächen wird gerne gestellt, um mehr über dich zu erfahren und deine Eignung für den Ausbildungsplatz besser einschätzen zu können!

### Fragen, die du stellen solltest:

- Wie sieht der Arbeitsalltag für mich als Azubi in Ihrem Unternehmen aus und in welchen Abteilungen werde ich eingesetzt?
- Wie selbständig darf ich als Azubi arbeiten?
- Wie verteilen sich Theorie- und Praxisphasen während meiner Ausbildung in Ihrem Unternehmen (Teilzeit oder im Block)?
- Wer ist mein Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen?
- Besteht die Möglichkeit, sich den Arbeitsplatz schon mal anzuschauen?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es während der Ausbildung?
- Wann darf ich mit einer Entscheidung über die Ausbildungsplatzvergabe rechnen?

### Noch einige Tipps zum äußeren Erscheinungsbild:

Zunächst einmal solltest du gut ausgeruht und fit in das Vorstellungsgespräch gehen – auch ein knurrender Magen macht keinen guten Eindruck!

### Das Outfit – oder „Kleider machen Leute“:

Wichtig ist, dass du dich wohl und nicht verkleidet fühlst, denn das führt zu einem unsicheren Auftreten.

Achte darauf, dezente, gedeckte Farben zu wählen – auffällige Muster oder knallige Farben gehören nicht in ein Vorstellungsgespräch! Die Klassiker sind Schwarz oder Weiß sowie Pastelltöne.

Das ist immer die richtige Wahl, wenn du unsicher bist.

Achte auf gute Materialien, keine Jeans, sondern Anzugshosen – bei den Damen sollten die Röcke mindestens knielang sein. Auch in punkto Schmuck oder Make-up gilt das Motto: „Weniger ist mehr“.



Bilder: Fotolia

Beim Schuhwerk ist ebenfalls schlichte Eleganz angebracht: keine zu hohen Absätze und keine Sportschuhe, trage am besten klassische Lederschuhe!


**Wir wünschen dir VIEL ERFOLG!**

# SCHNELL NOTIERT ...

## Dein Messeplaner für die Messe

### Welche Stände möchtest du besuchen?

#### Deine Standbesuche

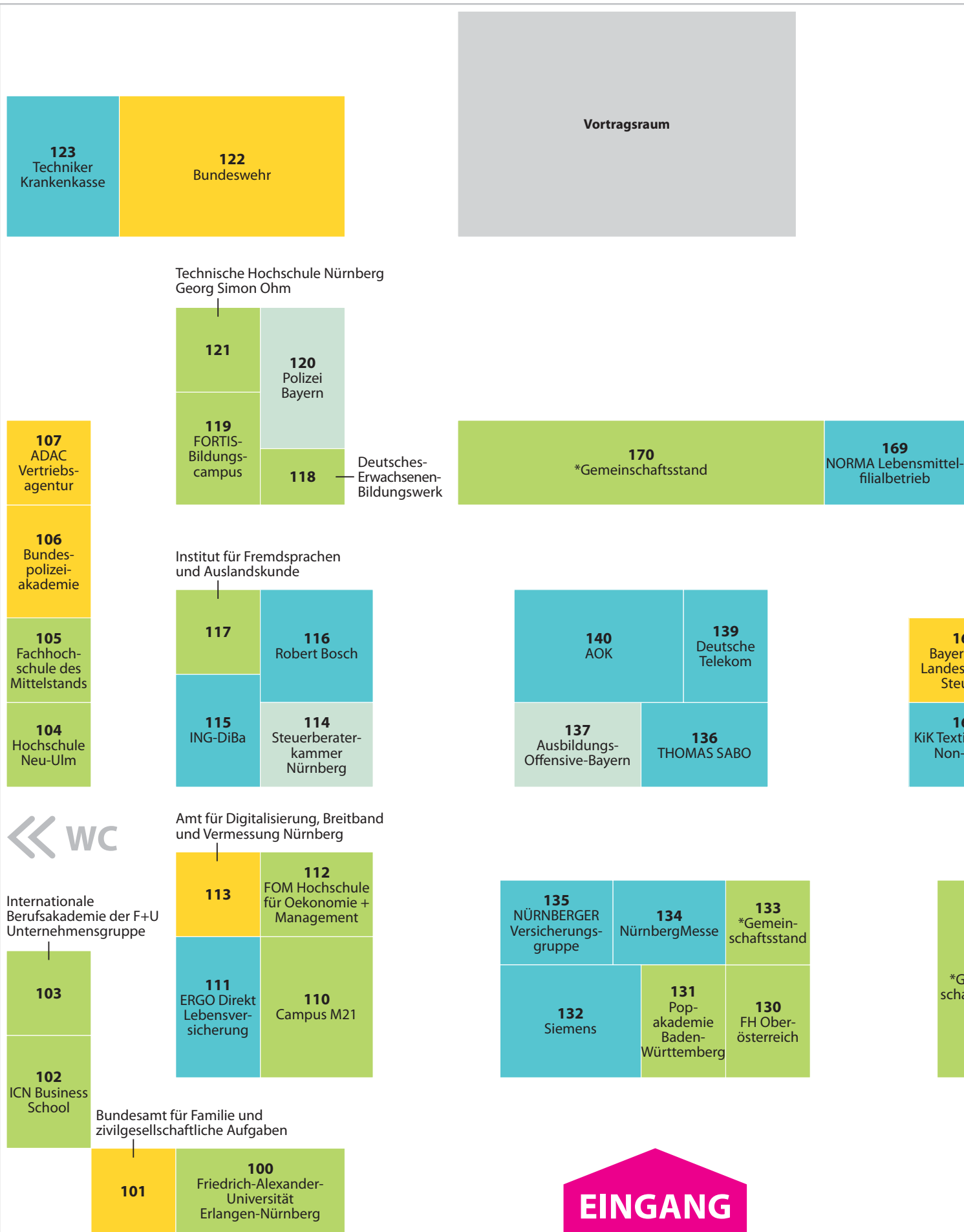
Standnr.:	Unternehmen/Hochschule/Institution
	

### Welche Vorträge möchtest du besuchen?

#### Deine Vortragstermine

Unternehmen/Hochschule/Institution	Raum/Zeit	Vortrag
		





Info

Auslage



Bild: Fotolia

- Unternehmen
- Hochschulen und Schulen
- Andere
- Berater

<b>168</b> Johannes Gutenberg – Universität Mainz	<b>188</b> Deutscher Verkehrs- sicherheitsrat
<b>167</b> isches amt für ernen	<b>166</b> Notarkasse
<b>155</b> ilien und Food	<b>164</b> Döpfer Schulen Nürnberg
<b>161</b> gemein- schaftsstand	<b>185</b> Lidl
<b>162</b> Wilhelm Löhe Hochschule	<b>184</b> International Business School Nürnberg
<b>160</b> Medizinische Akademie IB Medau	<b>183</b> hochschule dual
<b>180</b> AREVA	<b>181</b> Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Catering

**\* Gemeinschaftsstände:**

- 133 SEG – SWISS Education Group**  
 César Ritz Colleges Switzerland  
 Culinary Arts Academy Switzerland  
 HIM – Hotel Institute Montreaux  
 IHTTI – School of Hotel Management  
 SHMS – SWISS Hotel Management School
- 161 Fachhochschule Salzburg GmbH**  
 FH Joanneum GmbH  
 IMC Fachhochschule Krems
- 170 Pack dein Studium. Am besten in Sachsen.**  
 Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden  
 Hochschule Mittweida  
 Hochschule Zittau/Görlitz  
 HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
 Technische Universität Chemnitz  
 TU Bergakademie Freiberg  
 Westsächsische Hochschule Zwickau

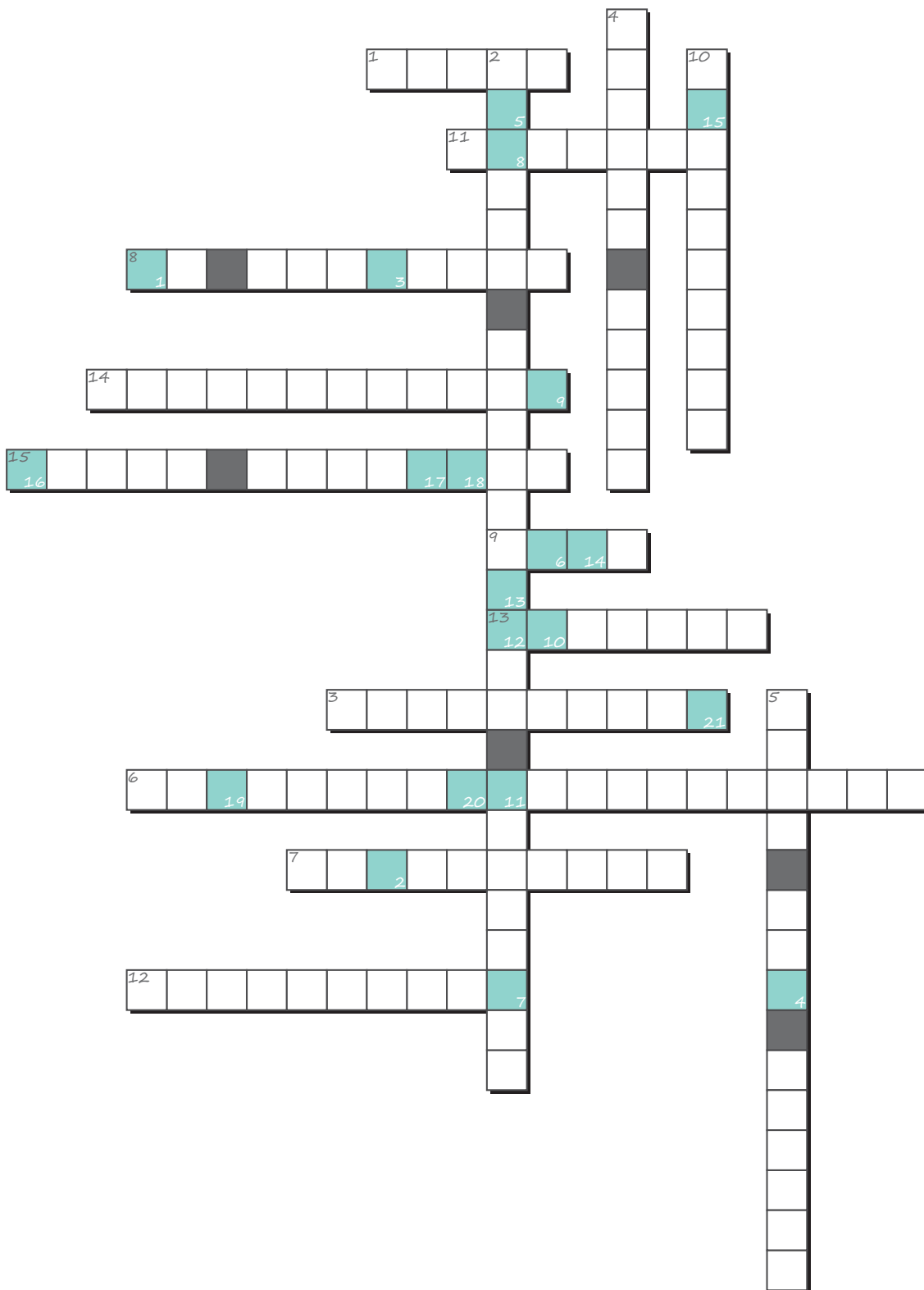
Änderungen vorbehalten, Stand: 10. August 2015  
 Den aktuellen Hallenplan finden Sie auf [www.azubitage.de/hp-nuernberg](http://www.azubitage.de/hp-nuernberg)  
 Die ausführlichen Namen der Aussteller finden Sie im Ausstellerverzeichnis.

Notizen



A series of horizontal lines for writing notes, starting from the top and extending to the bottom of the page.





1 2 3 4 5

6 7 8 9 10 11

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

1. Zum wievielten Mal findet die abi pure in Nürnberg statt?
2. Welchen Beruf hat der diesjährige Messepaten?
3. Welches Dokument darf in einer Bewerbung auf keinen Fall fehlen?
4. Wer präsentiert sich am Stand 116?
5. Ein Jahr „Reisen und Arbeiten“ nennt man ...?
6. Nach erfolgreicher Bewerbung erhält man eine Einladung zu einem ...?
7. Wie heißt das Wahrzeichen von Nürnberg?
8. Wie heißt der ansässige Fußballverein?
9. Wen findet ihr auf dem Stand 107?
10. Um einen Beruf zu erlernen macht man eine ...?
11. Wen findet ihr an Stand 132?
12. In welcher Einrichtung kann man ein Studium beginnen?
13. Wie heißt der Aussteller am Stand 139?
14. Worin ist das Kreuzworträtsel der Messe abgedruckt?
15. Wo findet die abi pure in Nürnberg statt?

100	<b>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</b> 91054 Erlangen <b>Webcode: ZT8UWC</b> 	113	<b>Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Nürnberg</b> 90403 Nürnberg <b>Webcode: CLY2UC</b>	122	<b>Bundeswehr-Karriereberatung der Bundeswehr Nürnberg</b> 90461 Nürnberg <b>Webcode: 3HNXWD</b> 	
101	<b>Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben</b> 50969 Köln <b>Webcode: JMR3GZ</b>	114	<b>Steuerberaterkammer Nürnberg</b> 90402 Nürnberg <b>Webcode: GHN7A6</b> 	123	<b>Techniker Krankenkasse</b> 90402 Nürnberg <b>Webcode: CE9RH9</b>	
102	<b>ICN Business School</b> 90408 Nürnberg <b>Webcode: KHJ6ST</b>	115	<b>ING-DiBa</b> 60486 Frankfurt am Main <b>Webcode: FKSCAZ</b>	130	<b>FH Oberösterreich</b> A-4600 Wels <b>Webcode: AWE7SK</b>	
103	<b>Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH</b> 90443 Nürnberg <b>Webcode: ALBNP4</b> 	116	<b>Robert Bosch GmbH</b> 90441 Nürnberg <b>Webcode: 24BWMY</b> 	131	<b>Popakademie Baden-Württemberg</b> 68159 Mannheim <b>Webcode: DG5E9X</b>	
104	<b>Hochschule Neu-Ulm</b> 89231 Neu-Ulm <b>Webcode: MT4JMM</b>	117	<b>Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde</b> 91054 Erlangen <b>Webcode: KAPGJQ</b> 	132	<b>Siemens AG</b> 91058 Erlangen <b>Webcode: FDE3Z5</b>	
105	<b>Fachhochschule des Mittelstands (FHM)</b> 96052 Bamberg <b>Webcode: MLN2FQ</b>	118	<b>Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk</b> 96052 Bamberg <b>Webcode: 49YSL4</b>	133	<b>César Ritz Colleges Switzerland</b> CH-1897 Le Bouveret <b>Webcode: Q8WTVX</b> 	
106	<b>Bundespolizeiakademie</b> 90443 Nürnberg <b>Webcode: ENSF92</b>	119	<b>FORTIS-Bildungscampus</b> 09224 Chemnitz <b>Webcode: XF7RP2</b> 	133	<b>Culinary Arts Academy Switzerland</b> CH-6004 Luzern <b>Webcode: 79QMTS</b> 	
107	<b>ADAC Vertriebsagentur – samway GmbH &amp; Co. KG</b> 87719 Mindelheim <b>Webcode: LL62EU</b> 	120	<b>Polizei Bayern</b> 90762 Fürth <b>Webcode: M8AFYD</b> 	133	<b>HIM – Hotel Institute Montreux</b> CH-1820 Montreux <b>Webcode: H7UCPH</b> 	
110	<b>Campus M21 GmbH</b> 80637 München <b>Webcode: BU6F72</b>	121	<b>Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm</b> 90489 Nürnberg <b>Webcode: BAP5WQ</b> 		133	<b>IHTTI – School of Hotel Management</b> CH-2000 Neuchâtel <b>Webcode: 9D9X8E</b> 
111	<b>ERGO Direkt Lebensversicherung AG</b> 90344 Nürnberg <b>Webcode: 7JLCMB</b> 					
112	<b>FOM Hochschule für Oekonomie &amp; Management</b> 90443 Nürnberg <b>Webcode: AAEFEN</b> 					

133	<p><b>SEG – SWISS Education Group</b> 1820 Montreux <b>Webcode: QPZFRF</b></p> 	162	<p><b>Wilhelm Löhe Hochschule</b> 90763 Fürth <b>Webcode: K3W5C7</b></p>	180	<p><b>AREVA GmbH</b> 91052 Erlangen <b>Webcode: 3S2EGK</b></p> 
133	<p><b>SHMS – Swiss Hotel Management School</b> CH-1824 Caux/Montreux <b>Webcode: EJTMFS</b></p> 	164	<p><b>Döpfer Schulen Nürnberg GmbH</b> 90489 Nürnberg <b>Webcode: ZWFNCW</b></p>	181	<p><b>Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</b> 90461 Nürnberg <b>Webcode: B98WCW</b></p>
134	<p><b>NürnbergMesse GmbH</b> 90471 Nürnberg <b>Webcode: QHUBNA</b></p>	165	<p><b>KiK Textilien und Non-Food GmbH</b> 59199 Bönen <b>Webcode: YSFGWG</b></p> 	183	<p><b>hochschule dual</b> 80335 München <b>Webcode: ADRBJV</b></p> 
135	<p><b>NÜRNBERGER Versicherungsgruppe</b> 90334 Nürnberg <b>Webcode: SY6HJP</b></p> 	166	<p><b>Notarkasse AdÖr</b> 80333 München <b>Webcode: DH4M75</b></p> 	184	<p><b>International Business School Nürnberg</b> 90402 Nürnberg <b>Webcode: DSX7K3</b></p> 
136	<p><b>THOMAS SABO GmbH &amp; Co. KG</b> 91270 Lauf <b>Webcode: PULQTF</b></p>	167	<p><b>Bayerisches Landesamt für Steuern</b> 90408 Nürnberg <b>Webcode: LTJMU4</b></p>	185	<p><b>Lidl Vertriebs-GmbH &amp; Co. KG Ostfranken</b> 91330 Eggolsheim <b>Webcode: XNB569</b></p>
137	<p><b>AusbildungsOffensive-Bayern</b> 80333 München <b>Webcode: NGV3NY</b></p>	168	<p><b>Johannes Gutenberg – Universität Mainz</b> 55099 Mainz <b>Webcode: BKU88M</b></p>	187	<p><b>TeamBank AG Nürnberg</b> 90471 Nürnberg <b>Webcode: LME8NW</b></p> 
139	<p><b>Deutsche Telekom AG</b> 90441 Nürnberg <b>Webcode: LKXV3R</b></p>	169	<p><b>NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung &amp; Co. KG</b> 90766 Fürth <b>Webcode: 2MFKSE</b></p> 	188	<p><b>Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.</b> 10117 Berlin <b>Webcode: 8SUMHE</b></p>
140	<p><b>AOK – Die Gesundheitskasse</b> 90443 Nürnberg <b>Webcode: XPFPDP</b></p>	170	<p><b>Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden</b> 01069 Dresden <b>Webcode: HA32RB</b></p>	Info	<p><b>mmm message messe &amp; marketing GmbH</b> 69126 Heidelberg <b>Webcode: EYPBQN</b></p>
160	<p><b>Medizinische Akademie IB Medau GmbH</b> 90408 Nürnberg <b>Webcode: YYDANB</b></p> 	170	<p><b>Hochschule Mittweida</b> 09648 Mittweida <b>Webcode: XNLS84</b></p>	Info	<p><b>Qualifex Unternehmensberatung</b> 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler <b>Webcode: 5N8JZB</b></p>
161	<p><b>Fachhochschule Salzburg GmbH</b> A-5412 Puch/Salzburg <b>Webcode: MQ6MFE</b></p>	170	<p><b>Hochschule Zittau/Görlitz</b> 02763 Zittau <b>Webcode: W5FEM3</b></p>	<p><b>Webcode</b></p> <p>Weitere Kontaktdaten und Informationen zu den einzelnen Ausstellern gibt es auf <a href="http://www.azubitage.de">www.azubitage.de</a></p> <p>Einfach den jeweiligen Webcode in das entsprechende Feld eingeben.</p>	
161	<p><b>FH Joanneum GmbH</b> A-8020 Graz <b>Webcode: XC7FA4</b></p>	170	<p><b>HTWK Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig</b> 04277 Leipzig <b>Webcode: Y6HMH5</b></p>		
161	<p><b>IMC Fachhochschule Krems</b> A-3500 Krems an der Donau <b>Webcode: LFL69X</b></p>	170	<p><b>Technische Universität Chemnitz</b> 09107 Chemnitz <b>Webcode: HYUNFE</b></p>		
		170	<p><b>TU Bergakademie Freiberg</b> 09599 Freiberg <b>Webcode: 868AWK</b></p>		
		170	<p><b>Westsächsische Hochschule Zwickau</b> 08056 Zwickau <b>Webcode: 7BC637</b></p>		



Hier findest du die Berufsfelder, die die Aussteller auf der abi pure in Nürnberg vorstellen. Weitere Informationen zu den jeweiligen Angeboten findest du im Voraus mit Hilfe des Webcodes **unter [www.azubitage.de/webcode-nuernberg](http://www.azubitage.de/webcode-nuernberg)**, im online Ausstellerverzeichnis unter **[www.azubitage.de/ausbildung-nuernberg](http://www.azubitage.de/ausbildung-nuernberg)** oder direkt auf der Messe am Stand des jeweiligen Ausstellers. Den Webcode findest du im Ausstellerverzeichnis auf den Seiten 16 und 17 und den Stand kannst du mit Hilfe des Hallenplans auf den Seiten 12 und 13 ausfindig machen.

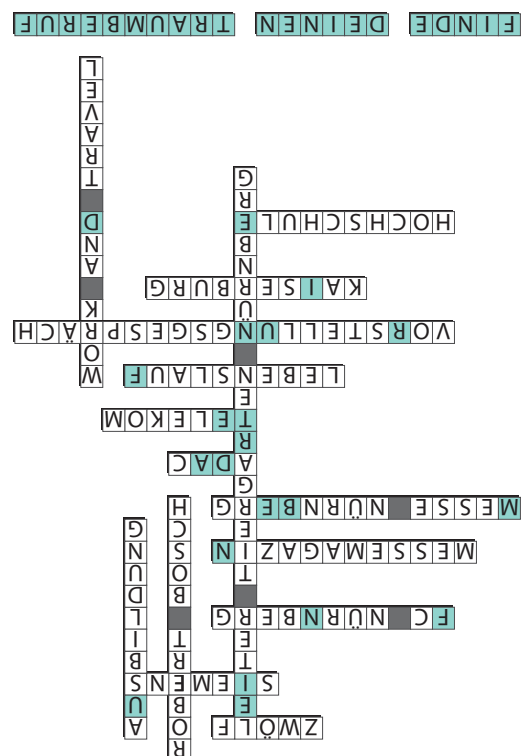
**Es gibt bei uns 30 Berufsfelder:**

Berufsfelder	Stand
Bau, Architektur, Vermessung	113, 121, 161, 170
Bergbau, Steine, Erde, Glas, Keramik	170
Chemie, Biologie, Pharmazie, Physik	100, 121, 170, 183
Dienstleistung, Kundenbetreuung	113, 117, 123, 134, 135, 139, 170
Elektroberufe	116, 121, 132, 137, 170, 180, 183
Finanz-/Rechnungswesen, Steuern & Wirtschaftsprüfung, Bank, Versicherungen, Immobilien	100, 111, 114, 115, 121, 123, 132, 135, 140, 161, 167, 170, 183, 187
Forschung & Entwicklung, Wissenschaft & Lehre, Schule, Universität	100, 121, 130, 161, 170, 183
Gesellschafts-, Geisteswissenschaften, Sprachen	100, 121, 170
Handel, Vertrieb, Einkauf, Verkauf, Wirtschaft, Verwaltung	100, 116, 117, 121, 123, 136, 161, 165, 169, 170, 183, 185
Handwerk - Holz, Papier, Kunststoff	161
Hotel, Gastronomie & Tourismus, Freizeit	105, 133, 161, 170
Ingenieurwesen & Technische Berufe	100, 113, 121, 132, 161, 170, 180, 183
IT/Informationstechnologie, Computer, Mathematik	100, 111, 113, 121, 132, 139, 161, 170, 181, 183
Journalismus & Medien	100, 105, 121, 161, 170
Kaufmännische Berufe/Assistenz/Sekretariat, Büro	117, 134, 136, 139, 170, 181
Kunst, Kultur, Design & Gestaltung	121, 161, 170
Land-, Forstwirtschaft, Natur & Umwelt	161, 170, 183
Marketing, Werbung, Public Relations, Eventmanagement	100, 105, 121, 134, 161, 170
Medizin, Gesundheit, Pflege, Sport	100, 105, 118, 119, 123, 160, 161, 162, 164, 170
Metall, Maschinen- und Fahrzeugbau	100, 116, 121, 132, 137, 170, 183

Berufsfelder	Stand
Nahrungs- und Genussmittel	-
Öffentlicher Dienst, Verbände & Vereinigungen	106, 113, 122, 166, 167, 170, 181
Produktion, Fertigung, Qualitätswesen	116, 121, 170, 183
Recht, Sicherheit/Zivilschutz	100, 120, 166, 167
Schulabschlüsse & Studienabschlüsse	100, 102, 104, 121, 131, 160, 161, 168, 170
Sonstiges	100, 101, 117, 161
Soziales, Pädagogik	100, 118, 121, 161, 170
Textil, Bekleidung, Leder	170
Unternehmensführung/Management/Beratung	121, 161, 170, 183
Verkehr, Lager, Logistik & Transport	121, 161, 170, 183

**Quelle: Berufsfelderliste von: Prof. Dr. Norbert Schäfer**  
 Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg; Fakultät Psychologie  
**Definition Berufsfelder:** „Zusammenfassende Bezeichnung für eine Gruppe inhaltlich oder funktional verwandter (Ausbildungs-)Berufe.“

Auflösung von Seite 15



Webcode: LME8NW

-Anzeige-

Stand 187

## easyCredit stellt sich vor...

Lebe unsere Unternehmenskultur! Nutze deine Chancen und Fähigkeiten und profitiere als Azubi bei easyCredit von den vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten. Wir sind nicht nur in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken als Ratenkreditexperte der Schrittmacher bei Produktion, Vertrieb und Markenführung, sondern machen uns auch als Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter stark.

Fairness steht für uns immer im Mittelpunkt. Das gilt nicht nur gegenüber unseren Kunden und Partnern, sondern auch gegenüber unseren Mitarbeitern: Flexible Arbeitszeitmodelle und regelmäßige Mit-

arbeitergespräche gehören selbstverständlich in unsere Unternehmenskultur. Auf der Basis unserer Unternehmenswerte arbeiten wir zusammen an Ideen und jeder hat die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Die Unternehmenszentrale von easyCredit befindet sich in Nürnberg – hier arbeiten mehr als 600 Kolleginnen und Kollegen am gemeinsamen Erfolg; rund 400 weitere Mitarbeiter sind zudem in Deutschland und in Österreich im Partnerbanken- und Kundenmanagement tätig.

Während der Ausbildung arbeitet Ihr eigenverantwortlich in den verschiedenen Bereichen und Abteilungen der Zentrale in Nürnberg, wie z.B. Kunden- und Partner-

Center, Vertriebsmanagement, Finanzen und Controlling oder Personal. Als Dual Studierende/r IT werdet Ihr hauptsächlich in dem Bereich Informationstechnologie eingesetzt. In den Abteilungen steht Euch immer ein fester Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.

Ein verantwortungs- und respektvoller Umgang miteinander ist uns sehr wichtig. Als Azubi bekommt Ihr vielfältige und spannende Aufgaben, wie die Vorbereitung von Bewerberauswahlverfahren, die Teilnahme an Berufsmessen, die Organisation von Vertriebstagungen oder die telefonische Beratung von Kunden.

**e@sy  
Credit**<sup>®</sup>  
Einfach. Fair.

## Durchstarten mit einer Top-Ausbildung.

Es gibt viele Wege zum Erfolg. Unserer heißt Engagement, Fairness und Teamarbeit.

Du willst Deine Talente zur Geltung bringen und Dich persönlich weiterentwickeln? Bei easyCredit kannst Du Dich zwischen einer Ausbildung oder einem Dualen Studium entscheiden. Wir bieten anspruchsvolle Ausbildungen zum Bankkaufmann (m/w) oder Kaufmann für Dialogmarketing (m/w) sowie die Möglichkeit auf ein Duales Studium in den Bereichen Bank oder IT.



Interessiert? Weitere Informationen findest Du in unserem Karriereportal: [www.easycrredit.de/Karriere.htm](http://www.easycrredit.de/Karriere.htm)



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



## Auf zu neuen Ufern

*Ein Auslandsaufenthalt nach dem Abschluss ist ein großer Gewinn – wenn er gut geplant ist*

Nach dem Schulabschluss wollen viele junge Menschen erstmal raus in die Freiheit, am besten ins Ausland, um die Welt ein wenig kennenzulernen. Gleichzeitig ist die Zeit als frischgebackener Absolvent oder frischgebackene Absolventin perfekt geeignet, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Das ist doch ein Widerspruch, oder? Zum Glück gibt es sowohl für Azubis, wie auch für Studierende gute Möglichkeiten, um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Große Unternehmen, die international agieren, schicken ihre Azubis oder Trainees oft für ein paar Monate an einen Standort im Ausland, um dem Nachwuchs die Chance zu geben, seine Fähigkeiten in einer anderen Kultur und Sprache anzuwenden.

Wer in einer kleineren Firma arbeitet, hat auch Möglichkeiten, sich den Weg ins Ausland zu bahnen. Interessierte können sich zum Beispiel an Berater der lokalen Industrie- und Handwerkskammer wenden und nach Auslandsprogrammen fragen. Außerdem gibt es das Parlamentarische Patenschaft-Programm (PPP), das der Deutschen Bundestag ausrichtet. Das Programm gibt es seit 30 Jahren und organisiert sechsmontatige Arbeitsaufenthalte in den Vereinigten Staaten von Amerika – für viele Heranwachsende ist es sicher ein Traum, einmal im Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu arbeiten. Amerikaner blicken immer nach vorne, daher gilt bei amerikanischen Arbeitsgebern die Maxime: frage nicht nach der Ursache eines Problems, sondern suche die Lösung!

Wer nach seinem Abschluss eine Universität besucht, hat ebenfalls große Chancen für ein Semester im Ausland zu studieren. In vielen Bachelor-Lehrplänen sind Auslandsaufenthalte inzwischen sogar verpflichtend. Die erfolgreichste Initiative ist das Erasmus-Programm, das international Studierende vermittelt und den Aufenthalt im Ausland zusätzlich bezuschusst. Getragen wird das Programm von der Europäischen Union. Welche Länder und Universitäten an deiner Uni angeboten werden, weiß die Studienberatung. Wer schon mal einen Vorgeschmack auf ein spannendes Auslandssemester bekommen will, dem sei der Film „L'auberge espagnole“ ans Herz gelegt.



Bild: Fotolia



-Anzeige-



# DER SENDER MIT 10 HITS AM STÜCK

ENERGY AUF 106.9 SOWIE AUF TABLETS  
UND SMARTPHONES EINSCHALTEN



## Mach' Dich auf was gefasst

### Die häufigsten Fragen im Vorstellungsgespräch

#### Gratulation!

Diese wichtige Etappe zur Einstellung hast Du geschafft: Du bist zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Jetzt gilt es, sich richtig gut vorzubereiten. Schließlich ist es ja auch eine Art „mündliche Prüfung“.

#### Damit Du im Vorstellungsgespräch nicht überrascht wirst, hier einige der am häufigsten gestellten Fragen:

- Erzählen Sie uns etwas über sich – was sollten wir über Sie wissen?
- Warum und seit wann interessieren Sie sich für diesen Beruf?
- Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei diesem Beruf?

- Warum möchten Sie die Ausbildung in unserem Unternehmen machen?
- Wo haben Sie sich noch beworben?
- Warum sind Sie für uns der/die richtige Kandidat/in?
- Haben Sie bereits praktische Erfahrung in dem angestrebten Beruf?
- Was erwarten Sie von der Ausbildung und von uns?
- Was sind Ihre persönlichen Stärken?
- Was sind Ihre Schwächen?
- Was möchten Sie in drei, fünf oder zehn Jahren erreicht haben?
- Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- Haben Sie Fragen an uns?
- Was machen Sie, wenn Sie diesen Platz nicht bekommen?
- Wissen Sie, was Sie bei uns verdienen?

## It's your turn

### 15 eigene Fragen fürs Vorstellungsgespräch

Auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle ist dir natürlich klar, dass du dich im Vorstellungsgespräch so mancher Frage stellen musst. Im besten Fall hast du dich auch schon darauf vorbereitet. Aber nicht nur dein potentieller Chef, sondern auch du selbst darfst – und solltest sogar – Fragen stellen.

#### Hier die wichtigsten 15 auf einen Blick:

- Wie viele Auszubildende hat Ihre Firma?
- Welche Erfahrungen haben Sie mit Auszubildenden gemacht?
- Welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung eines Lehrlings?
- Besteht die Möglichkeit, sich mit einem Azubi Ihres Unternehmens zu unterhalten?
- Wie selbstständig lassen Sie Ihre Azubis arbeiten?

- Wie sieht der Arbeitsalltag eines Azubis Ihres Unternehmens aus?
- Wie viele Überstunden leisten Ihre Azubis im Durchschnitt?
- Übernehmen Sie Azubis am Ende der Ausbildung?
- Wo genau findet meine Ausbildung statt?
- Findet die Ausbildung in Teilzeit oder im Block statt?
- Wer ist mein verantwortlicher Ausbilder?
- Wer ist mein Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen während der Ausbildung?
- Wie hoch ist meine Ausbildungsvergütung?
- Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten neben der Ausbildung?
- Wann entscheiden Sie über die Vergabe des Ausbildungsplatzes?

## Die besten Jobs im Netz

### Die neue Jobbörse auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de)

Ergänzend zum Messeangebot findet ihr in der Jobbörse auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) eine breite Auswahl an Ausbildungen, Studiengängen, Praktika und weiteren Bildungsmöglichkeiten. Alle Aussteller der abi pure veröffentlichen ihre Angebote vorab im Netz, damit sich die Besucher umfassend auf die Messe vorbereiten können. Mit dem Klick im Netz ist man auf der Messe einen Schritt voraus.

„Die Jobbörse wurde für die Besucher programmiert, um vorab alle Informationen auf einen Blick zu haben und den Messebesuch möglichst effektiv zu gestalten“, erklärt Frans Louis Isrif, Veranstalter der

abi pure. Die Jobbörse erscheint in diesem Jahr in neuem Design und mit neuen Funktionen, um den veränderten Gewohnheiten der Nutzer noch stärker entgegenzukommen.

Wer sich über die Angebote seines Wunscharbeitgebers informieren will, kann in der Jobbörse ganz einfach nach Ausstellern suchen: Im Messemagazin hat jeder Aussteller einen individuellen Webcode, der aus sechs Zeichen besteht.

Der Webcode wird auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) eingegeben und mit einem Klick findet man eine Seite mit allen Informationen und



Angeboten der Traumfirma. Mit der perfekten Vorbereitung im Netz steht dem Weg zum Traumberuf nichts mehr im Wege.

## Messe – was nun?

### 10 Tipps für deinen erfolgreichen Messebesuch

**1****Wer gewinnen will, überlässt nichts dem Zufall:**

Was für den Fußballer das Training, ist für den Messebesucher die Vorbereitung. Doch statt Lederball nimmst du das Messemagazin zur Hand und suchst deine Lieblingsarbeitgeber und Wunschberufe heraus. Mit dem Hallenplan kannst du ganz leicht deine Erfolgstroute planen.

**2****Auf der Überholspur geht's schneller zum Ziel:**

Wer steht schon gerne im Stau: Mit einem persönlichen Gesprächstermin bei deinem Wunscharbeitgeber vermeidest du jede Menschenschlange und kommst garantiert schneller ans Ziel. Wie es geht? Gib einfach den Webcode auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) ein, suche deinen Lieblingsaussteller und vereinbare einen Gesprächstermin. Fertig!

**3****Wieso, weshalb, warum – wer nicht fragt bleibt dumm:**

Stell dir vor, du stehst auf der Messe vor deinem zukünftigen Vorgesetzten und plötzlich schlägt es dir vor lauter Aufregung die Sprache. Deine Rettung: Der Spickzettel mit vorbereiteten Fragen in deiner Tasche. Ach ja, wie lange dauert die Ausbildung? Wie stehen die Berufschancen nach dem Studium? Wieviel verdient man im ersten Lehrjahr? Nutze die Chance und dein zukünftiger Chef wird von deiner zielstrebigsten Vorbereitung begeistert sein.

**4****Kleider machen Leute:**

Hast du schon mal überlegt, warum man zu einem Bewerbungsgespräch Hemd statt Hoodie trägt – oder Bluse statt Pullover? Na klar, weil man mit einem gepflegten Erscheinungsbild einen guten ersten Eindruck hinterlassen will. Also, warum nicht auch auf der Messe Hemd oder Bluse aus dem Schrank holen und kurz vor der Abfahrt

nochmal schnell durchs Haar kämmen? Merke: Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck.

**5****Wer abgelenkt ist, verpasst das Wichtigste:**

Na klar, mit unseren hochmodernen Smartphones sind wir heute überall erreichbar und immer auf dem neuesten Stand – das ist auch gut so. Nur auf der Messe sind die Taschencomputer keine große Hilfe, wenn sie vom Wesentlichen ablenken: Dem persönlichen Gespräch. Außerdem ist es peinlich, wenn mitten in der Unterhaltung die olle Tippkiste bimmelnd nach Aufmerksamkeit schreit.

**6****Was man nicht im Kopf hat... steht auf dem Papier:**

Auch umgekehrt gilt: Was auf Papier steht, muss man (zumindest nach dem Messebesuch) nicht im Kopf behalten. Daher, mach dir Notizen, sammle Informationen und schreib deine Gedanken auf. Außerdem sind Stift und Papier für die schnelle Notiz immer noch praktischer als Smartphone und Tablet – und gehen auch nicht kaputt, wenn sie mal aus den Händen rutschen.

**7****Nur wer weiß, was er will, kann auch überzeugen:**

Du hast deinen Abschluss in der Tasche? Oder du hast schon mal einen Preis gewonnen? Gratuliere, darauf kannst du stolz sein! Nimm dein Selbstbewusstsein mit auf die Messe, erzähl von deinen Talenten und schnapp dir deinen Traumberuf.

**8****Ein bisschen Spaß muss sein:**

An vielen Ständen können spannende Berufe ausprobiert werden: wer Hand anlegt und genau hinschaut, entdeckt vielleicht

seinen neuen Traumberuf. Nimm dir Zeit und probiere es aus! Das macht Spaß und der Messebesuch wird garantiert zum unvergesslichen Erlebnis.

**9****Lebenslauf in petto:**

Wer die Messe besucht, sollte auf jeden Fall schon mal einen professionellen Lebenslauf vorbereitet haben. Den muss man natürlich nicht die ganze Zeit in der Tasche tragen. Aber wenn man plötzlich auf den Traumjob stößt, ist es gut, gleich nach der Messe eine komplette Bewerbung nachzureichen und somit potentiellen Mitbewerbern zuvorzukommen.

**10****Schön, dich kennengelernt zu haben:**

Die Messe ist die perfekte Chance, um persönliche Kontakte zu knüpfen. Vergeude diese Chance nicht und schreibe dir alle Namen und Kontaktdaten der Personen auf, mit denen du gesprochen hast. Dann kannst du dich bei der Bewerbung gleich auf das Gespräch beziehen.

**BERUF****AUSBILDUNG****SCHULE**

## Freitag, 9. Oktober 2015

Zeit	Thema	Aussteller
09:30-09:50	Das duale Studium in Bayern	hochschule dual
10:00-10:30	Einstiegsmöglichkeiten für Abiturienten bei Siemens	Siemens
11:10-11:30	10 Tipps für eine gelungene Bewerbung	Ergo Direkt Versicherung
11:40-12:00	Machen Sie doch beides! Dual studieren an der FOM.	FOM Hochschule für Oekonomie & Management
12:10-12:30	Vielfalt in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie	Ausbildungsoffensive-Bayern

## Samstag, 10. Oktober 2015

Zeit	Thema	Aussteller
10:30-11:00	Einstiegsmöglichkeiten für Abiturienten bei Siemens	Siemens
11:10-11:40	SWISS Education Group - Ein Studienkonzept für Karrieren in und außerhalb der Hotellerie	SEG – SWISS Education Group
11:50-12:10	10 Tipps für eine gelungene Bewerbung	Ergo Direkt Versicherung
12:20-12:40	Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr	Bundeswehr
12:50-13:10	Vielfalt in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie	Ausbildungsoffensive-Bayern
13:20-13:40	Das duale Studium in Bayern	hochschule dual
13:50-14:10	Machen Sie doch beides! Dual studieren an der FOM.	FOM Hochschule für Oekonomie & Management

# ANFAHRT

**NürnbergMesse GmbH**  
Messezentrum, **Frankenhalle**,  
90471 Nürnberg

Ihr Navigationssystem findet die NürnbergMesse unter der Adresse Karl-Schönleben-Straße oder als Sonderziel Messezentrum.

### U-Bahn vom Hauptbahnhof zur Messe:

Fahrzeit vom Hauptbahnhof zum Messengelände mit den U-Bahn-Linien 1 und 11 nur acht Minuten.

